

Helmut Fleischer

**EPOCHENPHÄNOMEN
MARXISMUS**

edition gesellschaftsphilosophie

Inhalt

Zur Einführung	11
Historisch statt ideologisch 12 - Marxismus in seiner Geschichte 13 - Epochenphänomen - Epochencharakter 16 - Realität des imperialen Zeitalters - Marxismus der Weltkriegsepoche 17 - Auflösung des Marx-Mythos 18 - Sozialdynamik und Sozialcharakter 20 - Den Marx-Nachlaß sortieren 21 - Theorie-Erbe 23 - Historische Kommuni- kation 25 - Ausdrückliche Hinweise 26	
Erster Teil:	
EPOCHENPHÄNOMEN MARXISMUS	29
1. BLICK ZURÜCK AUF DEN FALL MARX	31
Ideologische und sozialgeschichtliche Nenner 31 - "Suchbewegun- gen": Um den geistig-praktischen Ort von Karl Marx 33 - Von der Postulation zur Rechenschaftslegung, Stationen einer Selbstverständi- gung 35	
Marx und sein geschichtlicher Ort	39
Geschichtliche Konstellation als Erwartungshorizont 39 - Krisenprospekte 45	
Theorie und Doktrin	46
Revolutionstheorie - Revolutionsdoktrin 48 - Kritik der politischen Ökonomie als Analytik der Kapitalbewegung 49 - Zum Theoriecha- rakter der Marxschen Ökonomiekritik 53	
Berichtigte Angaben zum geschichtlichen Ort von Marx	54
Marx und seine Politik	56
Eigene Politik - fremde Politik 58 - Ein "Unzeitgemäßer" 61 - Zur Politikform von Marx 62 - Nebenlinien. Wiederkehr der Doktrin aus den Aporien einer schwierigen politischen Existenz 64	
2. VON MARX ZUM MARXISMUS	69
Grenzen der Wirksamkeit des Proletariats	70
Innere Grenzen der Arbeiterpolitik 73 - Äußere Schranken der prole- tarischen Bewegung 76	

Das neue imperiale Kraftfeld	79
Voranfrage zum proletarisch-revolutionären Sozialcharakter	81
Marxismus als Notstandsideo-logie	82
Ideo-logische Transformationsschritte 83 - Mehrfacher Notstand	86
3. MARXISMUS JENSEITS VON MARX	88
Sowjetrevolution historisch	89
Die Geburt der Revolution aus einer sozialen Zivilisationsdynamik	89
89 - Revolution aus dem Feuer des Krieges	92
Exkurs: Robin Hood, Newton und Archimedes der Volksrevolution	94
Zu einer Analytik des proletarisch-revolutionären Sozialcharakters	96
Revolutionäre Teleologie, oder "Das Ziel vor Augen"	100
Utopie - Opium des revolutionierten Volks	101
Die immanente Teleologie im Lebensprozeß der Revolution	103
Ein Historiker-Votum	104
4. REVOLUTION ALS SOZIALER NATURPROZESS	108
Zur Physiologie der Sowjetrevolution	109
Kurzprotokoll einer Geschichte	111
Anomalien einer forcierten Aufstiegs-Mobilisation	114
Konsequenzen einer Conquista	115
Die Vervielfachung des Diktaturpersonals	117
Dequalifizierung der Avantgarde	118
Revolution und Konterrevolution	118
Zur Frage nach den "Alternativen"	120
Kurze Notizen über die Weltrevolution	123
5. ORDNUNGSBEGRIFFE UND DEUTUNGSFORMELN FÜR DIE SOWJETREVOLUTION IN IHRER EPOCHE	127
Deutungsformeln (I): Kapitalismus und Sozialismus - Fetischbegriffe eines verspannten Epochenbewußtseins	127
Deutungsformeln (II): Politokratie als Ideokratie	132
Deutungsformeln (III): Revolution als Weg zur Zivilisation	137
Deutungsformeln (IV): Die Antinomien der proletarischen Revolution und der Standpunkt der bürgerlichen Gesellschaft	141
6. WESTLICHE NOT- UND VERSTANDES-MARXISMEN	150

Westlicher Revolutions-Marxismus der Weltkriegsepoche	151
Die Ära der westlichen intellektuellen Marxismen	156
Achtundsechziger Neomarxismus als Spätmarxismus	161
Marx an der Uni	163
7. NACH DEM MARXISMUS:	
KORREKTUR DER GESCHICHTLICHEN OPTIK	165
Ende des Sozialismus und Sieg des Kapitalismus - oder Auflösung dieser beiden Fetischbegriffe? 166 - Phänomenologie der modern-bürgerlichen Gesellschaft 168 - Soziale Zivilisationsdynamik 173	
Marxismus in historischer Perspektive	175
Zehn Thesen über Marx und die Marxismen	176
Marx ist nicht der Begründer des Marxismus 176 - Nicht Doktrin, sondern Rechenschaftslegung; kein utopischer Entwurf, sondern ein Erwartungshorizont 176 - Wechsel der Wegzeichen: Nicht Rechenschaftslegung, sondern Doktrin; kein Erwartungshorizont, sondern ein Ziel- und Aufgabenhorizont 177 - Die Sowjetrevolution: Nicht die "Verwirklichung" der "Ideen von Marx" 178 - Morendo und Paukenschlag 178 - Der Marxismus hat nicht von Marx gelebt 179 - Nach dem Marxismus: Blick zurück auf seine geschichtlichen Orte 180 - Nach dem Marxismus: den geschichtlichen Bezugsrahmen berichtigen 181 - Regression von der Notstands-Ideologie zum Ideologie-Notstand 181 - Nach dem Marxismus: Neuer Dialog mit Marx 182	
Zweiter Teil:	
WIE WIRD KARL MARX DEN MARXISMUS ÜBERDAUERN?	185
Vorverhandlung:	
WAS HEISST "MARXSCHER THEORIE"?	190
Den Marxschen Gedanken-Nachlaß sortieren	191
Zur Theorieform des Marxschen Praxisdenkens	195
Philosophisches, Allzu-Philosophisches 196 - Praxisgeschichtlich-konkret 200	
Rechenschaftslegung als praxis-internes Begreifen der Praxis	203
Marx und seine Philosophien	205

Erste Hauptverhandlung:	
GESCHICHTSMATERIALISMUS ALS REFLEXIVES BEGREIFEN DER PRAXIS	212
Alter und neuer Materialismus: Anschauung von Objekten, Tätigkeit des Subjekts	215
Gesellschaftliches Sein und "gesellschaftliche Verhältnisse" 217 - Zum kognitiven Status der Sätze über Sein und Bewußtsein 221	
Anmerkungen zu den Kategorien für die Apperzeption des Sozialen	222
Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse 225 - Revolutionäre Produktivkräfte 227 - Kurze Notizen zu den Nebenverhandlungen 230	
 Zweite Hauptverhandlung:	
IDEENSPRACHE UND SPRACHE DES WIRKLICHEN LEBENS: ABSCHIED VOM IDEOLOGISCHEN BEWUSSTSEIN	239
Abschied vom ideologischen Bewußtsein 240 - Die Abenteuer des Ideologiebegriffs 242	
Zur Analytik des ideologischen und des nicht-ideologischen Bewußtseins	246
Notabene: eine Betrachtungsweise 247 - Ideologisches Bewußtsein als abstraktiv-reduktives Bewußtsein 250 - Koordinaten des Praxis- denkens 252 - Ideologismen von Marktgesellschaft und Parteiende- mokratie 254	
Zur Energetik des ideologischen Bewußtseins	258
Der Fall der negativen Ideologisierung	260
Um die Aktualität der Ideologiekritik	261
Dritte Hauptverhandlung:	
MARX, DER HUMANISMUS UND DIE ETHIK	265
 Marx der Humanist	266
Zur Debatte um die Marxsche Humanitätsposition 267 - Menschsein und Humanität 269 - Erneuerter Humanismus, geläuterte Utopie - 271	
Marx der Immoralist	274
"Ethos" statt "Bewußtseinsform Moral" 277 - Zum Ethos der Marx- schen Sphäre 277	

Schlußbetrachtung:

WIE MARX DEN MARXISMUS ÜBERDAUERN WIRD

282

Die "Umwertung der Werte" rückgängig machen 283 - Vom Doktrinalen zurück zum Theoretischen 284 - Von der Monumentalität zurück zur Normalität 286 - Vom Marxismus zurück zur "Marxschen Theorie"? 286 - Marx als Lehrer? 288